



Detailansicht des Registereintrags

Basell Polyolefine GmbH

Aktuell seit 21.08.2026 10:55:31

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R005987
Ersteintrag:	23.05.2023
Letzte Änderung:	21.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Brühler Str. 60 50389 Wesseling Deutschland Telefonnummer: +492236720 E-Mail-Adressen: oeffentlichkeitsarbeit.wesseling@lyondellbasell.com Webseiten: https://www.lyondellbasell.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Basell Polyolefine GmbH Unter den Linden 10 10117 Berlin Telefonnummer: +492236720 E-Mail-Adresse: oeffentlichkeitsarbeit.wesseling@lyondellbasell.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

450.001 bis 460.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,75

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Daniel Koch**

Funktion: Geschäftsführer

2. Dr. Andrei Gonioukh

Funktion: Geschäftsführer

3. Lizzy Vissia

Funktion: Geschäftsführerin

4. Martin Coop

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Rüdiger Klein****2. Dr. Franz-Günter Zeiger****3. Wilfried Klein****4. Stefan Klaiber****5. Dr. Andreas Neumann****Mitgliedschaften (7):**

1. Verband der Chemischen Industrie e.V.

2. Plastics Europe Deutschland e.V.

3. Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.

4. Verband der Automobilindustrie e.V.

5. Circular Economy Initiative des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.

6. Kunststoffrohrverband e.V.

7. Thinktank Industrielle Ressourcenstrategien e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Basell Polyolefine GmbH (LyondellBasell) ist einer der weltweit größten Hersteller von Polymeren und Chemikalien mit mehreren Produktionsstandorten in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet innovative und hochwertige Produkte, die u. a. in Anwendungen wie nachhaltiger Mobilität, Lebensmittelsicherheit, Trinkwasserversorgung und Gesundheitsversorgung eingesetzt werden. Eines der Hauptziele des Unternehmens ist es, bis 2030 jährlich 800.000 Tonnen recycelte und biobasierte Polymere zu produzieren und zu vermarkten. Darüber hinaus wird mit konsequenten Zwischenschritten das Ziel verfolgt, den Treibhausgasausstoß der Produktion bis 2050 auf Netto-Null (Scope 1 & 2) zu reduzieren. Ziel unserer Interessenvertretung ist es, die notwendigen Rahmenbedingungen für unsere zielgerichtete Transformation aufzuzeigen und die Sicht der Praxis zu vermitteln.

Zwei Bereiche stehen aktuell im Vordergrund: (1) Kreislaufwirtschaft: LyondellBasell ist bestrebt, Kunststoffabfälle als wertvolle Kohlenstoffquelle zu nutzen und Produkte und innovative Lösungen aus kreislauffähigen und erneuerbaren Materialien zu entwickeln, um der weltweit wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen gerecht zu werden. Wir bieten mechanisches Recycling an, und möchte in Zukunft auch die Vorteile des lösemittelbasierten und chemischen Recyclings bei schwer recycelbaren Abfallströmen nutzen. (2) Klimaneutrale Produktion: Als energieintensives Unternehmen mit schwervermeidbaren CO₂-Emissionen prüft LyondellBasell neben der Elektrifizierung durch erneuerbaren Strom die Anwendung von CCS und CCU im Produktionsprozess.

Zum Zwecke der Interessensvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien, des Bundeskanzleramtes sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt. Im Fokus steht dabei der Dialog zu Themen und Sachfragen, die als rahmengebende Bedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Im Zuge dessen werden unter anderem parlamentarische Veranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Einführung der Fuel Use Excluded Methode in der Single Used Plastics Directive (Implementing Act)

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass Deutschland im Europäischen Rat für die Massenbilanz-Methode "fuel use excluded" im Rahmen der Single Use Plastics Directive sowie des zugehörigen Implementing Act stimmt.

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Ermöglichung von CCS und CCU in der chemischen Industrie

Beschreibung:

Wir setzen uns für regulatorische Akzeptanz und Ermöglichung der Anwendung von Carbon Capture & Storage (CCS) and Carbon Capture and Utilization (CCU) in der chemischen Industrie ein. In diesem Zusammenhang benötigen wir außerdem Regelsetzung zum Aufbau von CO2-Pipelines.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMWK \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[KSpG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Gesetz zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2025/40

Beschreibung:

Mit dem Gesetz zur Anpassung des Verpackungsrechts wird die EU-Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) in nationales Recht umgesetzt. LyondellBasell setzt sich für eine ambitionierte Quote für das chemisches Recycling ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/5346 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2025/40

Zuständiges Ministerium: [BMUKN](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[VerpackG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606300200 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

4. Strompreiskompensation - Erweiterung des Anwendungsbereichs

Beschreibung:

LYB setzt sich für die Erweiterung des Begünstigtenkreises und für eine Fortsetzung der Strompreiskompensation über 2030 hinaus ein. In der nationalen Förderrichtlinie fordern wir eine Anpassung der ökologischen Gegenleistungen, der einer 1:1 Umsetzung der europäischen Vorgaben entspricht.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

5. Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

Beschreibung:

Mit der geplanten Novelle soll das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) an die novellierte Abfallrahmenrichtlinie sowie an weitere umsetzungsrelevante Rechtsänderungen angepasst werden. Zudem soll es die Erfüllung der Doppel-Recyclingquote nach dem Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz ermöglichen und das chemische Recycling in die Abfallhierarchie aufnehmen. LYB setzt sich für einen technologieneutralen und europarechtskonformen Rechtsrahmen ein, der mechanisches und chemisches Recycling gleichbehandelt, Investitionen ermöglicht und neue Rechtsunsicherheiten vermeidet.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Vorgang)
[alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 26.06.2026

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KrWG [alle RV hierzu]; VerpackDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **BMWE**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 2.640.001 bis 2.650.000 Euro

KVBG Ausschreibung: Zuschuss aus Mitteln des Bundes zur Beendigung der (teilweisen)
Energieerzeugung aus Kohle

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[BPO_2025_Pruefbericht.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[code-of-conduct-german.pdf](#)